

**RS OGH 1992/12/15 4Ob527/92,  
4Ob534/94, 10ObS183/97b,  
2Ob347/97m, 6Ob144/98i  
(6Ob147/98f), 1Ob287/98**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1992

## Norm

UbG §2

UbG §33

## Rechtssatz

Beschränkungen der Bewegungsfreiheit durch Festbinden ("Fixierungen") fallen jedenfalls in den Anwendungsbereich des UbG.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 527/92  
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 527/92
- 4 Ob 534/94  
Entscheidungstext OGH 10.05.1994 4 Ob 534/94  
Veröff: SZ 67/87
- 10 ObS 183/97b  
Entscheidungstext OGH 08.07.1997 10 ObS 183/97b  
Ähnlich; Beisatz: Durch das Angurten einer Person an einen Sessel oder Rollstuhl wird diese zweifellos in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt. (T1)
- 2 Ob 347/97m  
Entscheidungstext OGH 20.11.1997 2 Ob 347/97m  
Ähnlich; Beisatz: Durch das Festhalten, Ausziehen und Baden einer Person wird diese erheblich in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt. (T2)
- 6 Ob 144/98i  
Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 144/98i
- 1 Ob 287/98g  
Entscheidungstext OGH 30.10.1998 1 Ob 287/98g  
Beisatz: Und unterliegen damit - auch noch nach Beendigung der Beschränkung - der gerichtlichen Kontrolle. (T3)  
Veröff: SZ 70/130
- 10 Ob 337/99b  
Entscheidungstext OGH 11.01.2000 10 Ob 337/99b  
Vgl auch; Beisatz: Die Beschränkung muss zur Erreichung des angestrebten Zieles "unerlässlich" sein und darf "zu ihrem Zweck nicht außer Verhältnis stehen". Es gilt der Grundsatz des geringstmöglichen Eingriffs. Die Zulässigkeit einer bewegungseinschränkenden Maßnahme ist dabei immer im Einzelfall zu beurteilen. (T4)
- 7 Ob 305/05m  
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 7 Ob 305/05m  
Vgl auch; Beis wie T4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0075878

## Dokumentnummer

JJR\_19921215\_OGH0002\_0040OB00527\_9200000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)